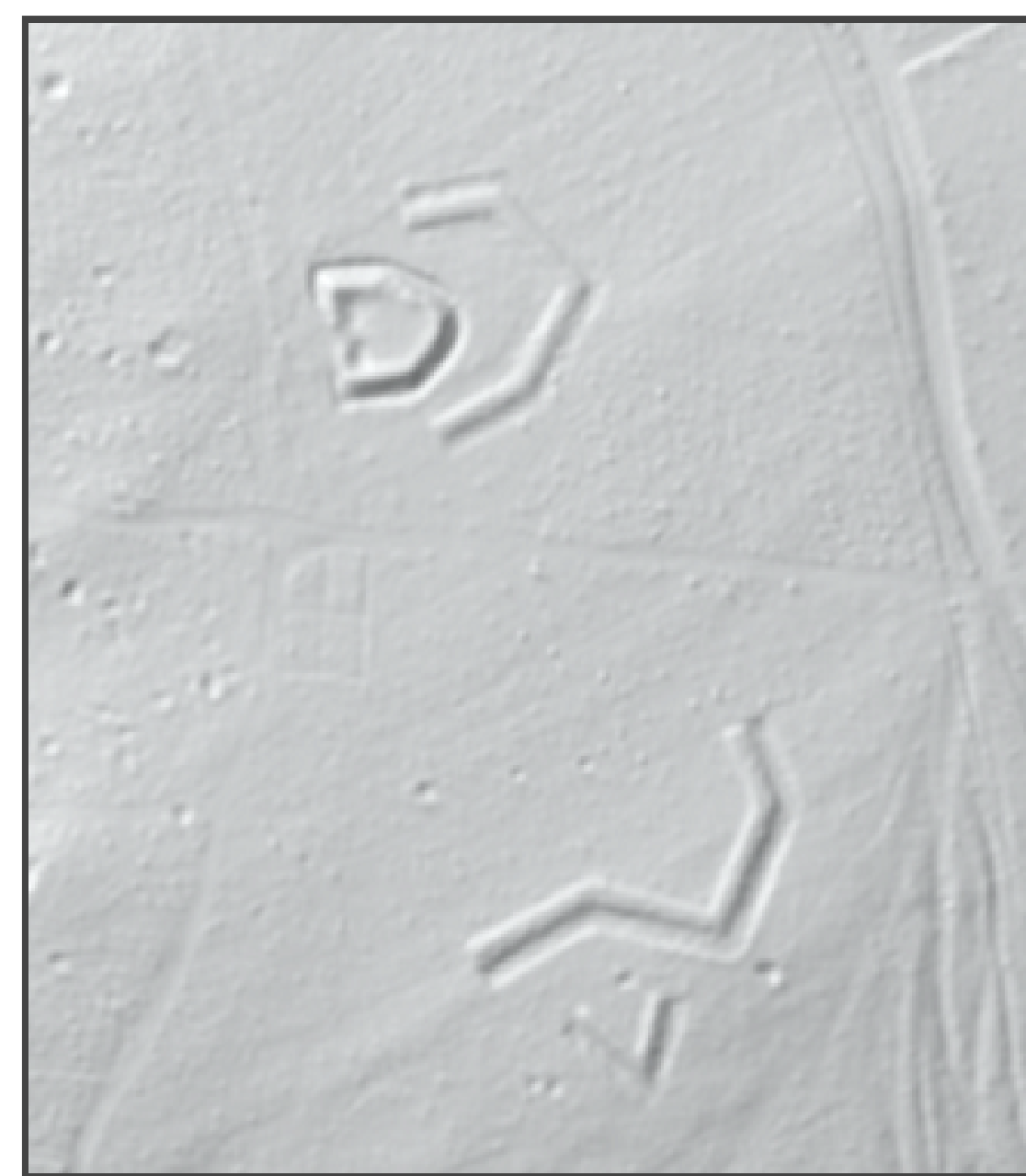




## SCHANZE LAUNSBACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Launsbach](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Nördlich der kleinen Ortschaft Launsbach liegen zwei gut erhaltene Schanzen aus dem siebenjährigen Krieg. Sie wurde von Alliierten Truppen Ende 1759 angelegt, als die Truppen für mehrere Monate im Raum Gießen lagerten. Es handelt sich um zwei Schanzen, eine nach Osten ausgerichtet, die andere sichert die Stellung nach Süden.

### Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: 50°37'51,9"N 8°39'23,3"E | [Nördliche Schanze](#)  
WGS84: 50°37'47,0"N 8°39'28,4"E | [Nördliche Schanze](#)  
Höhe: 265 m ü. NN

**Topografische Karten**

[Die Schanzen auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

Anmeldung für Burgführungen:  
-

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

-

**Anfahrt mit dem PKW**

Von der Kreuzung A480 / B429 in Richtung Wettenberg - Krofdorf - Gießberg abfahren. An der nächsten Kreuzung rechts, dann im folgenden Kreisverkehr links Richtung Launsbach. Parken am Waldrand, die Schanzen liegen einige hundert Meter im Wald.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Launsbach ist von Gießen aus mit den Bussen 801 und 802 ab Bahnhof Oswaldsgarten erreichbar.

**Wanderung zur Burg**

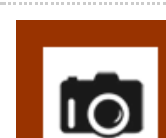
Die Schanze liegt im Wald und ist nur zu Fuß erreichbar.

**Öffnungszeiten**

Frei zugänglich.

**Eintrittspreise**

Kostenlos.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine Einschränkungen.

**Gastronomie auf der Burg**

-

**Öffentlicher Rastplatz**

-

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

-

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

Keine Einschränkungen.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

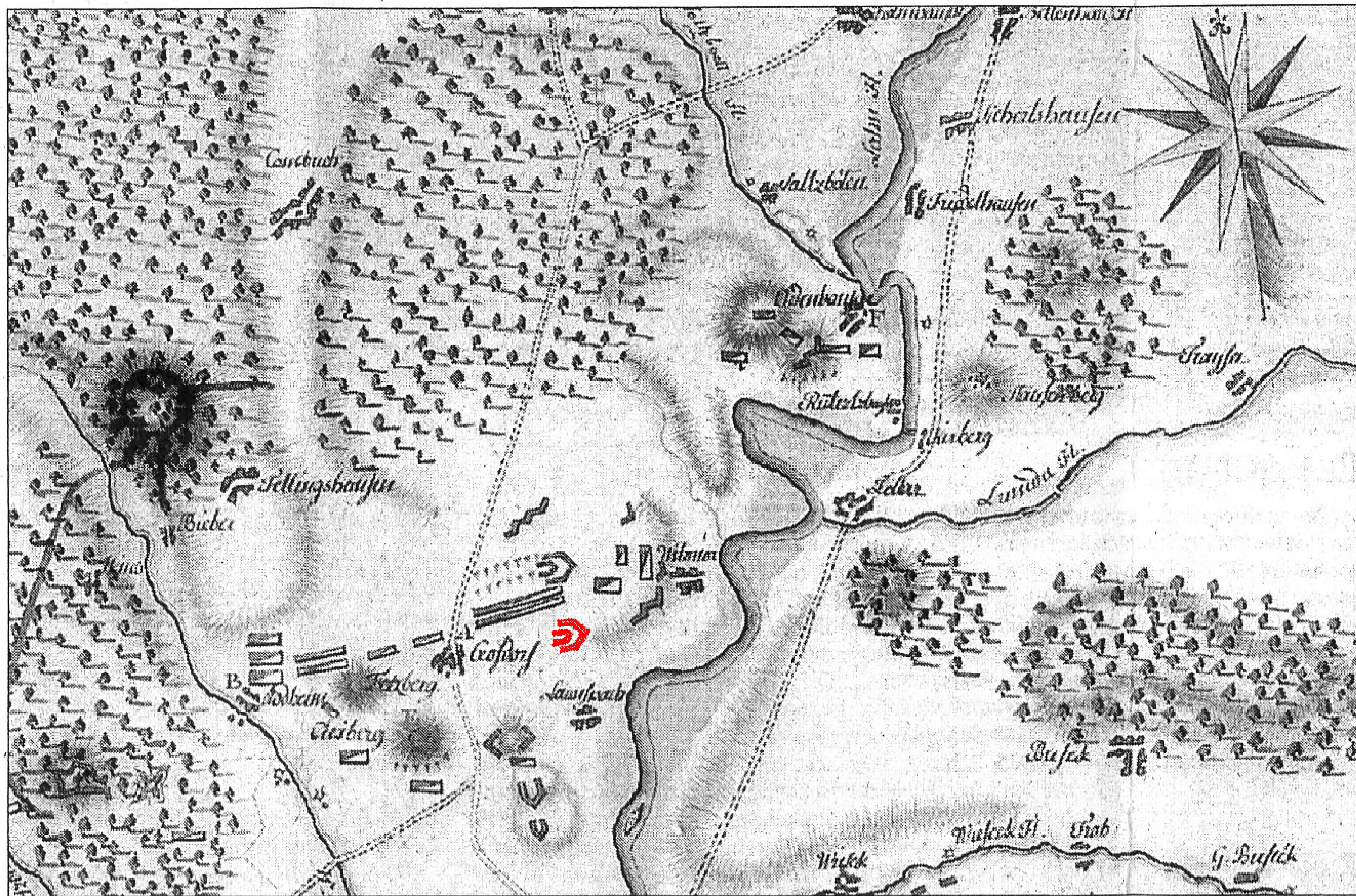
Waldweg bis zur Schanze, kaum rollstuhlgerecht.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: Aus dem hessischen Staatsarchiv, im Gießener Anzeiger, 17.08.2006

Stellungen der Truppen im Herbst und Winter 1759. In Rot hervorgehoben die Schanze nördlich von Launsbach. Die südlichen Abschnitte der Befestigung sind nicht dargestellt.

### Historie

Die Schanzen bei Launsbach wurden Ende 1759 von alliierten Truppen unter Ferdinand von Braunschweig und Wilhelm zu Schaumburg-Lippe errichtet. Zu dieser Zeit lagen sich im Raum Gießen alliierte Truppen nördlich der Lahn und französische Truppen südlich der Lahn gegenüber. Die Schanzen bei Launsbach dienten wohl als Artilleriestellungen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

### Literatur

Helmut Leib - Die Schanzen im Launsbacher Wald | Wettenberg

### Webseiten mit weiterführenden Informationen